

ARRIBA® planen Auftragsphase - Prüfrechnung



Einleitung:

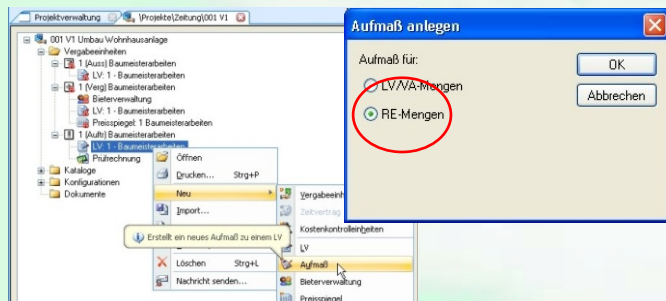
In der Ausführungsphase eines Bauvorhabens werden die tatsächlichen Zahlen auf den Tisch gebracht, wobei auf der einen Seite ausführende Firmen laufend ihre Rechnungen stellen, die von der planenden Seite, beispielsweise durch eine örtliche Bauaufsicht, geprüft und freigegeben werden. Zugleich möchte man, im Zuge der Schlussrechnungen, Soll-Ist-Vergleiche zwischen der Planungs- und der Ausführungsphase darstellen, um Auswertungen zu erhalten.

Mit der AVA-Software Arriba® planen kann der komplette Ablauf eines Bauvorhabens abgewickelt werden! Von der Ausschreibungsphase, zur Erstellung von Preisspiegeln bis zur Ausführungsphase und der damit verbundenen Rechnungsprüfung sowie Soll-Ist-Vergleichen.

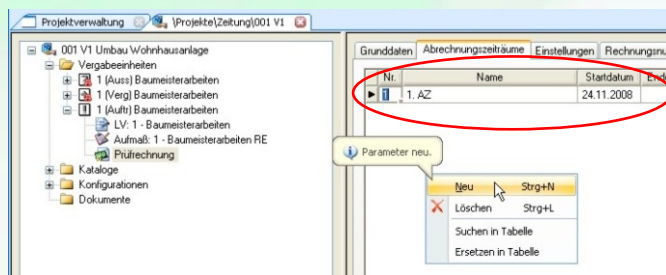
1) PRÜFRECHNUNG: Aufmass - Rechnungsmenge

„Eine ausführende Firma legt eine Rechnung und übermittelt dem Planungsbüro die Originalrechnung sowie die Rechnungsmenge als Datenträger nach ÖNORM B2114.“

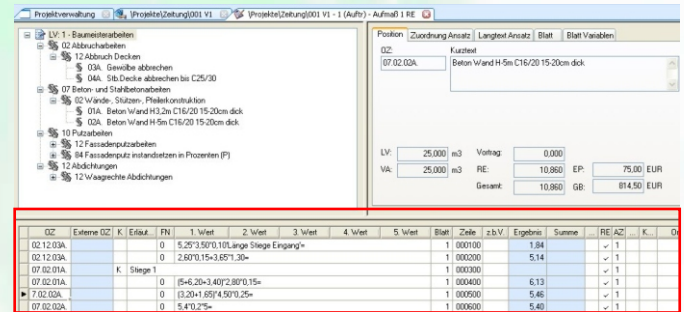
In der Auftragsphase von Arriba® planen wird zum Auftrags-Leistungsverzeichnis, in welchem automatisch die Preise vom beauftragten Bieter enthalten sind, ein Aufmass angelegt. Dieses Aufmass soll die Rechnungsmengen beinhalten. Die LV-Menge kann in der Ausschreibungsphase angelegt werden.



Für die Rechnungslegung von ausführenden Firmen werden in Folge sogenannte Abrechnungszeiträume angelegt. Für die 1. Teilrechnung (1. TR) wird beispielsweise der 1. Abrechnungszeitraum (1. AZ) erzeugt. Wird linkerhand die Karteikarte „Abrechnungszeiträume“ angezeigt, wo der beschriebene Zeitraum erstellt wird.



Das Aufmass wird geöffnet und mittels Auswählen von Projekt -> Import und Öffnen des Datenträgers wird die Rechnungsmenge der ausführenden Firma eingelesen.



Durch den Import werden im Aufmass von Arriba® planen alle abrechenbare Mengenansätze dargestellt. Diese werden dem 1. AZ zugeordnet.

„Die Rechnungszeilen werden geprüft und wenn erforderlich sogenannte Korrekturzeilen angelegt.“

In dem Folgetext 02.12.03A muss die Zahl 1,30 auf 0,30 korrigiert werden.

OZ	Externe OZ	K	Erläut.	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile	z.B.V.	Ergebnis
02.12.03A					0	5,25*3,50*0,10Länge Stiege Eingang=					1	000100	1,84
02.12.03A					0	2,60*0,15+3,65*0,30=					1	000101	5,14

Für die Korrektur wird die Zeile markiert, kopiert ...

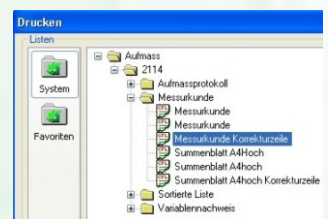


...und angehängt.

OZ	Externe OZ	K	Erläut.	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile	z.B.V.	Ergebnis
02.12.03A					0	5,25*3,50*0,10Länge Stiege Eingang=					1	000100	1,84
02.12.03A	H				0	2,60*0,15+3,65*0,30=					1	000101	(5,14)
02.12.03A	Korr				0	2,60*0,15+3,65*0,30=					1	000201	1,49

In die, seitens der ausführenden Firma, gesendete falsche Zeile wird in der Spalte K (= Kennung) ein H eingetragen (= Hilfswert, Ergebnis der Zeile wird nicht in die Gesamtsumme der Position eingerechnet). In der korrigierten Zeile wird neben der Mengenkorrektur in der Spalte Erläuterung beispielsweise „Korr“ für Korrektur eingetragen.

Wie oben beschrieben, wird das Aufmass geprüft und Korrekturzeilen werden erstellt. Für den Ausdruck der korrigierten Menge kann unter Projekt -> Drucken und Auswahl einer entsprechenden Druckliste die korrigierte Menge ausgegeben werden.



OZ	Blatt	Kurztext	KZ	Messtext	Faktor	FN	Ort	AZ	BZ	ME	Ergebnis
02.12.03A		Gewölbe abbrechen			0	5,25*3,50*0,10Länge Stiege Eingang=				1,84	m³
	H				0	2,60*0,15+3,65*0,30=				5,14	m³
	Korr				0	2,60*0,15+3,65*0,30=				1,49	m³
		Summe 02.12.03A, Gewölbe abbrechen								3,33	
07.02.01A		Beton Wand H3,2m C16/20 15-20cm dick			0	(5+6,20+3,40)*2,80*0,15=				6,13	m³

